

MEDIENMITTEILUNG
Zürich – 15. Mai 2025

Swisscontact: Jahresbericht 2024

Internationale Entwicklungszusammenarbeit: Wohlstand und Stabilität fördern

Die Herausforderungen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit waren auch für Swisscontact im Jahr 2024 grösser denn je. Trotz bewaffneter Konflikte in verschiedenen Weltregionen und Naturkatastrophen konnte Swisscontact weltweit 133 Projekte in 41 Ländern weiterführen oder neu lancieren. Dies war dank der vielen tragfähigen Partnerschaften möglich, die Swisscontact in den vergangenen Jahren aufgebaut hat.

Philippe Schneuwly, CEO, betont im Editorial-Video des Jahresberichts 2024: «Trotz aller Herausforderungen sehen wir in der aktuellen Situation vor allem eine Chance, unsere Partnerschaften mit der Privatwirtschaft weiter auszubauen. Wir haben so viele Beweise für die Wirksamkeit unserer Arbeit: Durch Ausbildung werden die Menschen zu besser qualifizierten Arbeitskräften, die aktiver am Wirtschaftsleben teilnehmen und unternehmerisch tätig werden. Dies schafft Arbeitsplätze und Einkommen. Das funktioniert sogar in sehr fragilen Kontexten.»

Die Resultate der Aktivitäten belegen diese Einschätzung: Swisscontact hat im vergangenen Jahr fast 318 000 Kleinunternehmen unterstützt und ihnen Zugang zu besseren Dienstleistungen oder Produkten ermöglicht. 183 000 Bauern- und Kleinbetriebe konnten 103 Mio. Schweizer Franken mehr Einkommen generieren. Und fast 42 000 Stellen wurden geschaffen oder vor dem Abbau bewahrt.

Mehr Innovation, Widerstandsfähigkeit und Chancen

Im Jahresbericht 2024 präsentiert Swisscontact unter anderem ein Projekt aus Westafrika, das die Bedeutung und Wirksamkeit der Arbeit in fragilen Kontexten zeigt: Die integrierten landwirtschaftlichen Ausbildungszentren in Niger, Mali und Senegal stellen sich den grossen Herausforderungen der Landwirtschaft, insbesondere den Auswirkungen des Klimawandels, indem sie nachhaltige und widerstandsfähige Ernährungssysteme aufbauen. Gleichzeitig bieten sie den vielen jungen Menschen, die auf den Arbeitsmarkt kommen, Arbeitsplätze und eine nachhaltige Existenzgrundlage.

Vorreiterrolle mit Nachhaltigkeitsstrategie

Im Jahr 2024 begann Swisscontact mit der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie, welche die neun materiellen Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance umfasst. Darin sind rund 40 Einzelziele definiert, die bis 2028 erreicht werden sollen. Mit dieser Nachhaltigkeitsstrategie positioniert sich Swisscontact als Vorreiter in der Branche. Die bisherigen Fortschritte wurden im ersten [Nachhaltigkeitsbericht 2024 \(in Englisch\)](#) festgehalten, der sich an den GRI (Global Reporting Initiative) -Standards orientiert.

Zum Jahresbericht 2024: www.swisscontact.org/bericht2024

Swisscontact ist eine unabhängige, gemeinnützige Entwicklungsorganisation, die 1959 von Akteuren der Schweizer Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft gegründet wurde.

In unserer Entwicklungsarbeit nutzen wir das Potenzial privater Initiative in Entwicklungs- und Schwellenländern. Wir fördern eine nachhaltige und integrative wirtschaftliche Entwicklung mit dem Ziel, die Lebensqualität für alle zu verbessern.

Unsere Arbeit basiert auf drei Säulen: Wir stärken die Kompetenzen von Menschen, damit sie ihr Einkommen und ihre Erwerbschancen verbessern können; wir erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, damit sie wachsen und ihre Widerstandsfähigkeit stärken können; und wir fördern sozioökonomische Systeme, um eine ganzheitliche Entwicklung für breitenwirksamen Wohlstand zu begünstigen.

Die Organisation ist derzeit mit rund 1200 Mitarbeitenden in über 130 Projekten in 41 Ländern aktiv. Der Hauptsitz befindet sich in Zürich, Schweiz.

Medienkontakt

Swisscontact – Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit

Hardturmstrasse 134, CH-8005 Zürich

Theres Meyer, Content & Public Relations Manager

theres.meyer@swisscontact.org

Tel. +41 44 454 17 14

www.swisscontact.org